

Nutzungsbedingungen für KIWAY



06.07.2026

1. Präambel

- 1.1. Die techexx GmbH, Johann Giefing-Straße 2a, 2700 Wiener Neustadt, FN: 574138x, (in der Folge „**BETREIBER**“) bietet die Applikation „**KIWAY**“ in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuellsten Version (in der Folge „**ANWENDUNG**“) an.
- 1.2. Die Nutzungsbedingungen gelangen im Verhältnis zwischen dem **BETREIBER** und dem Nutzer (in der Folge gemeinsam „**NUTZER**“) zur Anwendung.
- 1.3. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Dies geschieht ohne jegliche Absicht der Diskriminierung. Alle Geschlechter sind gleichermaßen angesprochen.
- 1.4. Ein **PROMPT** ist jede Eingabe, sei es in Form einer Frage, eines Befehls, einer Anweisungen oder sonstigen Eingabe sowohl als Text als auch Spracheingabe, die der **NUTZER** im dafür in der **ANWENDUNG** vorgesehenen Eingabefeld tätigt und durch Bestätigen der dafür vorgesehenen Schaltfläche an die **ANWENDUNG** übermittelt.

2. Anwendungsbereich

- 2.1. Diese **NUTZUNGSBEDINGUNGEN** definieren und regeln die Nutzung der **ANWENDUNG** sowie die damit verbundenen geschäftlichen und administrativen Aktivitäten.
- 2.2. Die **NUTZUNGSBEDINGUNGEN** gelangen durch Nutzung der **ANWENDUNG** zur Anwendung.

3. Nutzungsvoraussetzungen

- 3.1. Hat der **NUTZER** den Verdacht eines Missbrauchs der **ANWENDUNG** durch Dritte, so hat er den **BETREIBER** unverzüglich darüber zu informieren.
- 3.2. Der **NUTZER** hat alle Handlungen zu unterlassen, die die technische Funktionsfähigkeit der **ANWENDUNG** gefährden oder beeinträchtigen können (einschließlich Cyber-Attacken). Ein solches Verhalten wird strafrechtlich verfolgt.
- 3.3. Der **NUTZER** ist dafür verantwortlich, die notwendige Infrastruktur einzurichten, um den bestimmungsgemäßen Betrieb der **ANWENDUNG** zu gewährleisten. Der **BETREIBER** ist nicht verpflichtet, diesbezüglich weitere Beratung oder Ratschläge zu erteilen.
- 3.4. Zur notwendigen Infrastruktur für die Nutzung der **ANWENDUNG** gehört eine stabile Internetverbindung des beim Zugriff auf die **ANWENDUNG** genutzten Endgeräts. Dem **NUTZER** können dabei je nach verwendetem Anbieter Kosten entstehen. Für die Tragung dieser Kosten ist der **NUTZER** alleine verantwortlich.

4. Verhaltensregeln

- 4.1. Der **NUTZER** verpflichtet sich, keine Inhalte in die **ANWENDUNG** einzustellen, die aufgrund ihres Inhalts, ihrer Form oder ihrer Gestaltung oder in sonstiger Weise gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der **NUTZER**, beim Hochladen von Inhalten geltendes Recht (z.B. Strafrecht, Wettbewerbsrecht und Jugendschutzrecht) zu beachten und keine Rechte Dritter (z.B. Namens-, Marken-, Urheber-, Bild- und Datenschutzrechte) oder Geheimhaltungspflichten zu verletzen.
- 4.2. Insbesondere, aber nicht ausschließlich, ist es dem **NUTZER** nicht gestattet, Inhalte zu veröffentlichen oder zu unterstützen, die

- Rassismus fördern
- Terrorismus, Fremdenhass und Verhetzung fördern
- Gewaltverherrlichung und Extremismus jeglicher Art
- Anstiftung und Aufforderung zu Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, Drohungen gegen Leib, Leben oder Eigentum
- Aufstachelung gegen Personen oder Unternehmen
- persönlichkeitsverletzende Äußerungen, Beleidigungen, Verleumdungen und üble Nachrede zum Nachteil von Nutzern und Dritten
- Verstöße gegen das Gesetz des redlichen Verkehrs
- Inhalte, die gegen das Urheberrecht verstoßen oder andere Rechte an geistigem Eigentum verletzen
- sexuelle Belästigung von Nutzern und Dritten fördert
- beleidigendes, sexistisches, obszönes, vulgäres, abscheuliches oder ekelerregendes Material oder Sprache einhältet
- Pornografie darstellen, betreffen oder beinhalten.

4.3. Es ist auch eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte und daher nicht erlaubt, die Anonymität anderer **NUTZER** aufzuheben oder Informationen anderer **NUTZER** aus privaten Nachrichten, E-Mails oder Messenger-Bereichen, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, zu veröffentlichen. **NUTZER** dürfen in ihren **PROMPTS** oder auf andere Weise keine Informationen preisgeben, die die Identität eines anderen Nutzers offenbaren könnten oder die der **NUTZER** von anderen Benutzern ausschließlich in privaten Nachrichten, E-Mails oder Messenger erhalten hat.

4.4. Scraping (Web Scraping, Crawling) von in der **ANWENDUNG** veröffentlichten Informationen ist verboten und bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des **BETREIBERS**.

- 4.5. Der **BETREIBER** erteilt einen ausdrücklichen Nutzungsvorbehalt im Sinne des § 42h Abs 6 UrhG. Die Vervielfältigung oder automatisierte Auswertung von Inhalten durch Text- und Data-Mining ist damit ausdrücklich verboten. Ebenso verboten ist das Training von KI-Systemen und/oder KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck mit Inhalten aus der **ANWENDUNG**.

5. Verwertungsrechte

- 5.1. Der **BETREIBER** räumt dem **NUTZER** die nicht-exklusive, nicht-übertragbare, zeitlich, inhaltlich und örtlich für die Zwecke der Vertragsbeziehung begrenzte Werknutzungsbewilligung ein, die **ANWENDUNG** zu nutzen.
- 5.2. Dem **NUTZER** ist es gestattet, die **ANWENDUNG** ausschließlich für die vom **BETREIBER** vorgesehenen Zwecke zu nutzen.
- 5.3. Das Recht, die **ANWENDUNG** zu dekompileieren, ist ausgeschlossen.
- 5.4. Kennzeichnungen der **ANWENDUNG**, insbesondere Copyright-Vermerke, Markenzeichen, Seriennummern oder ähnliches dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden.
- 5.5. Die Herausgabe des Quellcodes, der Benutzerhandbücher oder des Supports ist ausdrücklich nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

6. Änderungswünsche, Customizing und Feedback

- 6.1. Der **NUTZER** hat das Recht, Änderungen an der **ANWENDUNG** vorzuschlagen. Der **BETREIBER** ist nicht verpflichtet, diesen Änderungswünschen nachzukommen.
- 6.2. Sofern der **NUTZER** Ideen für Adaptionen der **ANWENDUNG** hat und der **BETREIBER** diese umsetzt (zum Beispiel im Wege des Customizings), liegen die exklusiven Werknutzungsrechte (im Sinne des § 24 Abs 1 zweiter Satz UrhG) an diesen Umsetzungen beim **BETREIBER**.

6.3. Der **BETREIBER** ist berechtigt jegliches Feedback, Änderungswünsche, Customizing, etwaige Individualsoftware oder Ähnliches des **NUTZERS** dazu zu verwenden, die **ANWENDUNG** zu verbessern und in diese einfließen zu lassen, ohne dass es einer gesonderten Zustimmung des **NUTZERS** bedarf. Die exklusiven Werknutzungsrechte (im Sinne des § 24 Abs 1 zweiter Satz UrhG) daran liegen beim **BETREIBER**. Dies inkludiert das Recht des **BETREIBERS**, das Feedback, Änderungswünsche, Customizing, etwaige Individualsoftware oder Ähnliches auch gegenüber Dritten einzusetzen. Dem **NUTZER** stehen daran keine Rechte oder Abgeltungsansprüche zu.

7. Änderung der Nutzungsbedingungen

7.1. Der **BETREIBER** ist berechtigt, diese **NUTZUNGSBEDINGUNGEN** jederzeit zu ändern. Der **BETREIBER** wird den **NUTZER** über solche Änderungen informieren, indem er die geänderten **NUTZUNGSBEDINGUNGEN** auf seiner Website unter zur Einsicht zur Verfügung stellt. Der **NUTZER** hat das Recht, den Änderungen zu widersprechen. Widerspricht der **NUTZER** nicht innerhalb von 21 Tagen nach der Benachrichtigung über die Änderungen, ist von einer stillschweigenden Zustimmung zu den geänderten **NUTZUNGSBEDINGUNGEN** auszugehen. Der **BETREIBER** wird den **NUTZER** auf diese Rechtsfolgen hinweisen.

8. Datenschutz und Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen

8.1. Die Weitergabe von Daten und Informationen an einen bestimmten Geschäftspartner ist nur in dem Umfang zulässig, wie dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, gesetzlicher Verpflichtungen und zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist (vgl. Art 6 (1) lit b, c und lit f DSGVO). Gegebenenfalls erfolgt eine Datenverarbeitung auf Basis einer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO).

8.2. Nähere Informationen zur Verarbeitung von Daten können der Datenschutzerklärung entnommen werden.

9. Verweigerung des Zugangs zur ANWENDUNG

9.1. Hat der **BETREIBER** begründeten Anlass zu der Vermutung, dass der **NUTZER** die **ANWENDUNG** in rechtswidriger oder unangemessener Weise nutzt, ist der **BETREIBER** berechtigt, den Zugang zur **ANWENDUNG** unverzüglich und ohne vorherige Ankündigung zu sperren. Die Möglichkeit weiterer rechtlicher Schritte bleibt von einer solchen Sperrung unberührt.

10. Hinweis auf den Einsatz von KI

- 10.1. Die **ANWENDUNG** enthält KI-basierte Funktionen (in der Folge „**KI-FUNKTIONEN**“), wozu der **BETREIBER** auf KI-Modelle (in der Folge „**KI-MODELL**“) oder KI-Systeme (in der Folge **KI-SYSTEME**“) Dritter zurückgreift. Durch die Aktivierung und Nutzung dieser **KI-FUNKTIONEN** akzeptiert der **ANWENDER**, dass von ihm in die **ANWENDUNG** eingegebene Daten im **KI-MODELL** verarbeitet werden. Der **BETREIBER** erlaubt es Dritten grundsätzlich nicht, Inhalte des **KUNDEN** zu verwenden, um **KI-MODELLE** zu verbessern oder zu trainieren. Die Nutzung der **KI-MODELLE** erfolgt in eigener Verantwortung des **ANWENDERS**.
- 10.2. Der **ANWENDER** nimmt zur Kenntnis, dass der **BETREIBER** keine Ansprüche, Garantien, Zusagen oder Zusicherungen in Bezug auf die Qualität und Genauigkeit der **KI-FUNKTIONEN** abgegeben kann. Der **ANWENDER** nimmt weiters zur Kenntnis, dass der Output (Ergebnisse oder Antworten) der **ANWENDUNG** nicht immer genau, vollständig, korrekt oder angemessen ist. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des **ANWENDERS**, den Output durch einen Menschen zu überprüfen.
- 10.3. Der **BETREIBER** macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass keine personenbezogenen Daten, Geschäftsgeheimnisse oder urheberrechtlich bzw. immaterialgüterrechtlich geschützte Inhalte in die **ANWENDUNG** eingegeben werden sollten.
- 10.4. Der **BETREIBER** macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass der **NUTZER** bei Anwendung von **KI-FUNKTIONEN** über die erforderliche KI-Kompetenz im Sinne des Art 4 KI-VO verfügen muss.
- 10.5. Der **BETREIBER** macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Outputs/Ausgaben von **KI-FUNKTIONEN** niemals als alleinige Entscheidungsgrundlage herangezogen werden dürfen. Jeder Output muss durch einen Menschen kritisch hinterfragt werden.
- 10.6. Der **BETREIBER** informiert im Sinne des Art 50 Abs 2 KI-VO darüber, dass die mit der **ANWENDUNG** generierten synthetischen Daten mit KI generiert werden können.

11. Fair Use / Angemessene Nutzung

11.1. Um einen stabilen, sicheren und fairen Betrieb der Anwendung **KIWAY** für alle **ANWENDER** sicherzustellen, gilt eine Richtlinie zur angemessenen Nutzung.

11.2. Die Nutzung von **KIWAY** darf insbesondere nicht in einer Weise erfolgen, die:

- die technische Infrastruktur unverhältnismäßig belastet,
- die Verfügbarkeit oder Leistung der Dienste für andere **ANWENDER** beeinträchtigt,
- automatisierte Massenanfragen oder missbräuchliche Nutzung verursacht,
- gegen geltendes Recht oder diese Nutzungsbedingungen verstößt.

11.3. Bei ungewöhnlich hoher, exzessiver oder missbräuchlicher Nutzung behält sich der **BETREIBER** das Recht vor, die Nutzung einzelner Funktionen vorübergehend einzuschränken, den Zugriff teilweise oder vollständig auszusetzen oder geeignete technische Maßnahmen zur Sicherstellung des Systembetriebs zu ergreifen.

11.4. Bei dauerhaft exzessiver oder erheblich über dem üblichen Nutzungsumfang liegender Nutzung behält sich der **BETREIBER** zudem das Recht vor, den **ANWENDER** in ein höheres Leistungspaket einzustufen oder eine entsprechende Anpassung der Vergütung vorzunehmen, sofern der tatsächliche Ressourcenverbrauch dies erforderlich macht.

11.5. Der **ANWENDER** wird sofern Punkt 11.4. vorliegt, vorab informiert.

11.6. Der **BETREIBER** behält sich außerdem das Recht vor, diese Fair-Use-Regelung bei Bedarf anzupassen, um die Stabilität, Sicherheit und Fairness der Plattform dauerhaft zu gewährleisten.

12. Haftung

- 12.1. Die Haftung des **BETREIBERS** für leicht fahrlässig verursachte Schäden ist ausgeschlossen.
- 12.2. In Fällen der groben Fahrlässigkeit ist die Haftung des **BETREIBERS** der Höhe nach mit jenem Betrag beschränkt, welchen der Kunde pro Jahr für die Nutzung der **ANWENDUNG** (netto) bezahlt.
- 12.3. Eine Haftung für entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 13.1. Das Vertragsverhältnis unterliegt österreichischem Recht und es ist österreichisches Recht vereinbart. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) sowie von Verweisungsnormen ist ausgeschlossen. Diese Rechtswahl darf jedoch nicht dazu führen, dass dem Verbraucher der Schutz entzogen wird, den ihm die zwingenden Regelungen seines Aufenthaltsstaats gewähren (vgl. Art 6 Abs 2 Rom I-VO).
- 13.2. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Wiener Neustadt, Österreich.
- 13.3. Erfüllungsort ist der Sitz des **BETREIBERS**.